

Aktien Europa – Jeder fünfte aktive Fonds mit Outperformance und geringerer Volatilität als MSCI Europe

Die Peergroup „Aktien Europa“ besteht aus 483 Fonds. Ein Drittel der aktiv gemanagten Fonds schafft eine Outperformance gegenüber dem Vergleichsindex. Zwei Drittel zeigen geringere Volatilität. Jede fünfte aktive Fonds schafft beides.

Schuldenkrise, Arbeitsmarktmisere und fehlende wirtschaftliche Dynamik – Europa hat vor allem im Vergleich mit den USA schwierige Jahre hinter sich. In den vergangenen Monaten hat sich die Stimmung in zahlreichen europäischen Ländern jedoch spürbar verbessert.

Dies könnte europäischen Aktien neuen Schwung verleihen. Grund genug, eine der größten Fonds-Peergroups in den Blick zu nehmen: „Aktien Europa“. Sie besteht aktuell aus 483 Fonds, die zusammen ein Vermögen von rund 222 Mrd. Euro verwalten.

Ein Drittel der aktiven Fonds mit Outperformance

Der Vergleichsindex dieser Peergroup ist der MSCI Europe. Er zeigt zum 31.03.2017 auf Fünf-Jahressicht eine Performance von 11,1% p.a.

Das Performance-Spektrum der aktiv gemanagten Fonds ist breit. Es reicht auf Fünf-Jahressicht von -0,7% p.a. bis zu 16,9% p.a.

Von den 332 aktiven Fonds mit einer Performance-Historie von fünf Jahren schaffen es insgesamt 97, die Performance des MSCI Europe zu übertreffen. Das sind knapp 30% der aktiven Fonds dieser Peergroup.

Zwei Drittel der aktiven Fonds mit geringer Volatilität

Die Performance ist stets nur eine Seite des Anlageerfolgs. Die andere ist das Risiko – zum Beispiel in Form der Volatilität: Der MSCI Europe zeigt zum 31.03.2017 auf Fünf-Jahressicht eine Volatilität von 12,6%. Die aktiv gemanagten Fonds dieser Peergroup kommen in diesem Zeitraum im Durchschnitt auf 11,2%.

Das Spektrum reicht im betrachteten Zeitraum von 6,6% bis zu 18,5%. Immerhin 236 Fonds gelingt es, eine geringere Volatilität als der MSCI Europe zu generieren. Das sind fast zwei Drittel der aktiven Fonds (71%).

Aktiv vs. passiv – 22% der aktiven Fonds überzeugen vollständig

Die für Investoren attraktivsten Fonds schaffen eine Outperformance und zugleich eine gegenüber dem Vergleichsindex geringere Volatilität. Dieses Ziel erreichen immerhin 72 Fonds – was rund 22% der betrachteten aktiven Fonds dieser Peergroup entspricht.

Wie viele der Top-Fonds hatten vor fünf Jahren ein Top-Rating?

Im Rückblick die erfolgreichsten Fonds zu identifizieren, ist eine vergleichsweise leichte Übung. Deutlich anspruchsvoller ist es, diese Top-Fonds im Vorfeld zu erkennen. Wie viele der 72 Fonds mit Outperformance und zugleich geringerer Volatilität gegenüber dem MSCI Europe hatten also vor fünf Jahren ein Top-Rating (also die Note A oder B) von Scope – bzw. vor der Fusion: von FERl EuroRating?

Von den 72 verfügten vor fünf Jahren 40 Fonds über ein Rating. Von diesen 40 Ratings lagen vor fünf Jahren 23 im Top-Bereich. Das entspricht einer Top-Rating-Quote von knapp 60%.

Zum Vergleich: Im statischen Durchschnitt erzielen sämtliche Fonds nur zu rund einem Drittel ein Top-Rating. Das heißt, Top-Ratings kamen in der Gruppe der Top-Fonds doppelt so häufig vor wie im statistischen Durchschnitt.

JOHCM European Select Values mit längster A-Rating-Historie

Aktuell verfügen nur 36 Fonds der Peergroup "Aktien Europa" über das höchste Rating (A). Aus dieser Gruppe ragt der JOHCM European Select Values heraus. Er hat die mit großem Abstand längste A-Rating-Historie:

Während die 36 Fonds im Durchschnitt seit einem Jahr und acht Monaten über ein A-Rating verfügen, hält der JOHCM European Select Values die beste Bewertung ohne Unterbrechung seit fast acht Jahren.

Im vollständigen Report befindet sich unter anderem eine Auflistung sämtlicher Fonds mit A-Rating - [ZUM DOWNLOAD](#)

Sämtliche Ratings und Analysen finden Sie auf dem [Fonds Portal](#).

Pressekontakt:

André Fischer

Telefon: +49 (0)30 27891-150

E-Mail: a.fischer@scoperatings.com

Unternehmen

Scope Analysis GmbH

Lennéstraße 5

10785 Berlin

Über Scope Analysis GmbH

Die Scope Analysis GmbH ist Teil der Unternehmensgruppe Scope Corporation AG, mit Sitz in Berlin. Die Scope Analysis GmbH ist spezialisiert auf die Analyse und Bewertung von Asset Management Gesellschaften, Investmentzertifikaten, sowie alternativen Investmentfonds aus den Bereichen Immobilien, Schiff- und Luftfahrt, erneuerbare Energien und Infrastruktur. Ihren institutionellen Kunden bietet die Scope Analysis GmbH meinungsstarke und vorrausschauende Analysen, die nicht nur das Rendite-Risikoprofil eines Produktes abbilden, sondern gezielt auf die bestehende Asset Allokation abstellen und Weiterentwicklungsmöglichkeiten identifizieren sowie ein Risiko-Monitoring über die Laufzeit liefern. Die Scope Analysis GmbH unterstützt somit institutionelle Investoren bei der Implementierung innovativer Anlagestrategien zur Portfoliooptimierung.